

2023

ZQP – das Wissensinstitut

Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) ist eine unabhängige, gemeinnützige und operative Stiftung mit Sitz in Berlin. Errichtet wurde das ZQP 2009 vom Verband der Privaten Krankenversicherung. Ziel ist es, die Pflegequalität in Deutschland zu verbessern und insgesamt die gesundheitliche Versorgung älterer pflegebedürftiger Menschen weiterzuentwickeln.

Als Wissensinstitut für die Pflege richtet die Stiftung ihre Arbeit auf Forschung und Theorie-Praxis-Transfer aus. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf dem in Deutschland vorherrschenden häuslich-ambulantem Versorgungssetting. Die beiden übergeordneten Schwerpunkte sind Prävention im Zusammenhang mit

Pflegebedürftigkeit und Sicherheit für pflegebedürftige Menschen. Das ZQP spricht mit seinen Ergebnissen vier Hauptzielgruppen an: pflegende Angehörige und Pflegefachpersonen sowie andere Heil- bzw. Gesundheitsberufe, politische Akteure und die Wissenschaft.

Konkret trägt die Stiftung dazu bei, die Herausforderungen und Zusammenhänge rund um den Themenkomplex Pflegebedürftigkeit und Pflege besser zu verstehen – insbesondere wie pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen gesundheitlich besser unterstützt werden können. Hierzu bietet das ZQP u. a. methodisch fundierte Informations- und Lernprodukte an. Diese stehen, wie die gesamten Arbeitsergebnisse der Stiftung, allen Interessierten unentgeltlich zur Verfügung.

Team



Expertinnen und Experten u. a. aus Gerontologie, Gesundheitswissenschaft und Public Health, Medizin, Pflegemanagement, Pflegewissenschaft, Sportwissenschaft und Volkswirtschaftslehre sowie aus der Versorgungspraxis arbeiten gemeinsam an der Weiterentwicklung von fundiertem Wissen rund um die Pflege. Dadurch fließen Praxiswissen und systematisch-theoretisches Verständnis in die Arbeit des ZQP ein.

PD Dr. Ralf Suhr
Vorstandsvorsitzender

Dr. Simon Eggert
Geschäftsleitung
Forschung & Kommunikation

Daniela Sulmann
Geschäftsleitung
Interventionsentwicklung & Praxistransfer

Daniela Vähjunker
Teamleitung
Praxistransfer/
Pflegeinformationen

Katharina Rositzka
Teamleitung
Online-Portale & SoMe

Katrin Havers
Teamleitung
Pflegesicherheit

Sandra Garay
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Dr. Mathias Haeger
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Volker Hultsch
Leiter Finanzen

Marco Kammradt
Leiter Informations-
technik

Kristin Krieger
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Laura Kühnlein
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Torben Lenz
Mitarbeiter
Kommunikation

Katharina Lux
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Nadja Möhr
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Sylvia Nagel
Organisations-
management

Diana Pech
Vorstandsassistentin

Alina Stage
Forschungsassistentin

Lisa Storch
Forschungsassistentin

Dr. Christian Teubner
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Pauline Wagner
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin

Organe & Gremien

Die Organe des ZQP sind der Vorstand, der die Geschäfte leitet, sowie der Stiftungsrat. Dieser bestellt und kontrolliert den Vorstand. Beratende Gremien sind der wissenschaftliche Beirat und das Kuratorium.

Vorstand

PD Dr. Ralf Suhr – *Vorsitzender*

Andreas Besche – *Stellvertreter*
PKV-Verband

Dr. Ulrich Mitzlaff
SDK - Süddeutsche Krankenversicherung

Stiftungsrat

Christa Stewens – *Vorsitzende*
Staatsministerin a. D.

Sabine Jansen – *Stellvertreterin*
Deutsche Alzheimer Gesellschaft

Dr. Sibylle Angele
compass private pflegeberatung

Christoph Klawunn
Deutsche Krankenversicherung

Dr. Florian Reuther
PKV-Verband

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Büscher – *Vorsitzender*
Hochschule Osnabrück

Prof. Dr. Karin Wolf-Osterman – *Stellvertreterin*
Universität Bremen

Prof. Dr. Sascha Köpke
Universität zu Köln

Prof. Dr. Claudia Müller
Universität Siegen

Prof. Dr. Hans Jürgen Heppner
Universität Witten/Herdecke

Prof. Dr. Paul Gellert
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Kuratorium

Dr. h.c. Franz Wagner – *Vorsitzender*
Deutscher Pflegerat

Frank Schumann – *Stellvertreter*
wir pflegen

Oliver Blatt
Verband der Ersatzkassen

Petra Blumenberg
Aktionsbündnis Patientensicherheit

Norbert Grote
Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste

Dr. Marianna Hanke-Ebersoll
Medizinischer Dienst Bayern

Dr. Bernadette Klapper
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe

Dr. Franziska Kuhlmann
MEDICPROOF

Dr. Anja Ludwig
Berliner Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

Katrin Markus
Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen

Thomas Moormann
Verbraucherzentrale Bundesverband

Frank Schlerfer
Careproof

Dr. Julia Schoierer
Ludwig-Maximilians-Universität München

Carola Stenzel-Maubach
Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

Nadine-Michèle Szepan
AOK-Bundesverband

Wissenschaftliche Arbeit

Forschung & Interventionsentwicklung 2023

Die wissenschaftliche Arbeit des ZQP zielt darauf ab, Herausforderungen und Zusammenhänge rund um den Themenkomplex Pflegebedürftigkeit und Pflege besser zu verstehen – insbesondere wie pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen gesundheitlich besser unterstützt werden können. Dazu forscht das ZQP anwendungsorientiert und entwickelt methodisch fundierte Instrumente bzw. Interventionen für den Praxis-Transfer. Die folgende Übersicht zeigt, woran das ZQP diesbezüglich im Jahr 2023 hauptsächlich gearbeitet hat.

| | |
|-------------------------------------|---|
| Delir-Prävention | <ul style="list-style-type: none">• TRADE: Beteiligung an Interventionsstudie zur Prävention von Delir bei älteren Menschen in Gesundheitseinrichtungen• Partner: Konsortium; Förderung: Innovationsfonds beim GBA |
| Finanzielle Ausbeutung | <ul style="list-style-type: none">• PFAu: Studie zur Prävention finanzieller Ausbeutung und Schädigung pflegebedürftiger Menschen in Deutschland und Entwicklung von Sensibilisierungsmaterial |
| Hitzeschutz ambulante Pflege | <ul style="list-style-type: none">• Studie zum Umgang mit Hitze und Hitzewellen in ambulanten Pflegediensten in Deutschland; Interviews mit Leitungskräften |
| Pflegesicherheit/ Sicherheitskultur | <ul style="list-style-type: none">• Präventionsprojekt PriO-a: Stärkung von Sicherheitskultur im ambulanten Pflege-Setting; wissenschaftliche Begleitung von Pflegediensten im Bundesgebiet• Partner: Pflegeanbieter- und Wohlfahrtsverbände, APS, DBfK |
| Präventionsberatung | <ul style="list-style-type: none">• PIP-Assessment: Entwicklung eines Assessments für präventive Beratung und Intervention in der häuslichen Pflege• Partner: Hochschule Osnabrück <ul style="list-style-type: none">• FARBE: Fragebogen zur Angehörigen-Resilienz und -Belastung – Implementierungsstudie zum Screening-Instrument• Partner: Zentrum für psychische Gesundheit im Alter |
| Prävention bei Pflegebedürftigkeit | <ul style="list-style-type: none">• Studie zu evidenzbasierten präventiven, gesundheitsfördernden und rehabilitativen Interventionen in der ambulanten und stationären Pflege• Partner: Universität Bremen |
| Resilienz pflegender Angehöriger | <ul style="list-style-type: none">• Studie zu Stress bei pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz, subjektiv und biophysologisch• Partner: Zentrum für psychische Gesundheit im Alter |
| Sexualisierte Gewalt Pflege | <ul style="list-style-type: none">• SeGEL: Studie zu sexueller/sexualisierter Gewalt in der stationären Langzeitpflege und Entwicklung von Schulungsmaterial zur Prävention• Partner: Deutsche Hochschule der Polizei; Förderung: BMFSFJ |
| Technikkompetenz Pflege | <ul style="list-style-type: none">• Studie zu digitaler Kompetenz und Schulungsbedarfen professionell Pflegender• Partner: Charité – Universitätsmedizin Berlin |
| Wohnen mit Pflegebedürftigkeit | <ul style="list-style-type: none">• Studie zur Wohnsituation pflegebedürftiger Menschen in Deutschland; Befragung pflegender Angehöriger |

Analysen



Die Stiftung führt Kurzstudien auf Grundlage quantitativer Befragungen zu diversen pflege-relevanten Themen durch. Die Ergebnisse werden in übersichtlicher Form aufbereitet und der Öffentlichkeit zum Download zur Verfügung gestellt.



- Hitzeschutz Ambulante Pflege **in Arbeit**
- Wohnen mit Pflegebedürftigkeit **neu**
- Sexualisierte Gewalt Pflege **neu**
- Lebensende & Lebensmüdigkeit
- Pflege auf Distanz
- COVID-19 · Professionelle Pflege
- COVID-19 · Pflegende Angehörige
- Sicherheitskultur Ambulante Pflege

- Medikationssicherheit Häusliche Pflege
- Vereinbarkeit Beruf und Pflege
- Gewalt · Informelle Pflege
- Digitale Unterstützung in der Pflege
- Prävention Häusliche Pflege
- Gewalt · Stationäre Langzeitpflege

Reporte

Die Reporte bieten zu jeweils einem Aspekt aus dem Pflegefeld umfassende Informationen für die Fachöffentlichkeit. Sie enthalten dazu einen Mix aus Studienergebnissen, Experteneinschätzungen, Impulsen aus Beispielprojekten und einem Serviceteil.



- Gewalt Stationäre Langzeitpflege **in Arbeit**
- Pflege und digitale Technik
- Gewaltprävention Pflege

- Rechte pflegebedürftiger Menschen
- Junge Pflegende
- Freiwilliges Engagement
- Beruf und Pflege

Online-Angebote

ZIP



Auf der Zentralen Internetplattform (ZIP) werden alle Angebote des ZQP gebündelt. Hier erhalten Pflegefachleute und Personen aus anderen Gesundheitsberufen, Auszubildende und pflegende Angehörige sowie Forschende und Studierende, aber auch gesundheitspolitische Akteure Zugang zu allen stiftungseigenen Wissensprodukten. Ob Forschungsergebnisse und wissenschaftliche Analysen, fachliche Instrumente und Arbeits- und Schulungsmaterial sowie Ratgeber, Tipps und Videos – alle ZQP-Produkte sind unentgeltlich und werbefrei verfügbar. Diese sollen nicht zuletzt einen Beitrag zum Theorie-Praxis-Transfer in der Pflege darstellen.

Die vollständig neu konzipierte und grafisch weiterentwickelte Zentrale Internetplattform des ZQP (ZIP 3.0) bietet nun zahlreiche neue und aktualisierte Inhalte und erhöhte Nutzerfreundlichkeit. Es umfasst auch die Beiträge, die zuvor auf dem Gewaltpräventionsportal sowie auf dem Präventionsportal der Stiftung zu finden waren. Nutzerinnen und Nutzer haben kostenfreien und barrierearmen Zugang zu allen Inhalten des ZQP in einem Auftritt. Das Portal folgt dabei anerkannten Standards zur Aufbereitung von gesundheitsbezogenen Informationen. Organisationen haben darüber hinaus nun die Möglichkeit, ZQP-Inhalte über eine Schnittstelle direkt in ihre Internetauftritte einzubinden.

neu

Zentrum für Qualität in der Pflege
Impulse für gute Pflege und Prävention
Als gemeinnützige Stiftung bieten wir Forschungsergebnisse, Instrumente und Praxiswissen für gute Pflege und gesundheitliche Prävention.
Wonach suchen Sie?

Tipps
Praktische Tipps zur Pflege für pflegende Angehörige sowie Hinweise für professionell Pflegende.

Arbeits- und Schulungsmaterial
Informative und interaktive Materialien für professionell Pflegende zum Einsatz in Aus- und Fortbildung sowie im QM.

Analysen
Wissenschaftliche Kurzstudien auf Grundlage quantitativer Befragungen zu diversen pflegerelevanten Themen.

Ratgeber
Kosten- und werbefreie Broschüren mit einfach verständlichem Praxiswissen zu verschiedenen Pflege Themen.

Beratungsdatenbank
Bundesweite Suche nach wohnortnahen Beratungsstellen zur Pflege mit verschiedenen Filteroptionen.

Videos
Animierte Kurzfilme mit Basisinformationen zu zentralen Pflege Themen.

Schwerpunkthemen
[Prävention in der Pflege](#) [Gewalt in der Pflege](#) [Pflegesicherheit und Sicherheitskultur](#)

Prävention in der Pflege
Prävention heißt, die Gesundheit von Menschen zu fördern und zu schützen. Krankheit und Pflegebedürftigkeit sollen verhindert oder deren Ausmaß verringert werden. Entsprechende präventive Konzepte und Maßnahmen in der Pflege zielen darauf ab, gesundheitliche Risiken pflegebedürftiger und pflegender Menschen zu reduzieren. Das Thema Prävention in der Pflege ist heute nicht nur individuell, sondern auch gesellschaftlich hoch relevant. Gleichzeitig besteht hinsichtlich des Wissens über die Wirksamkeit sowie über die nachhaltige Implementierung von Prävention in Pflege-Settings noch deutlicher Entwicklungsbedarf.

Ausgewählte Angebote
[Neueste](#) [Tipps](#) [Ratgeber](#) [Studien](#) [Arbeits- und Schulungsmaterial](#) [Magazin](#)

Tipps zum Schutz der Atemwege
Atemwegsprobleme können den Alltag und die Gesundheit pflegebedürftiger Menschen stark beeinträchtigen. Individuell geeignete Maßnahmen können dazu beitragen, die Atemwege zu schützen.
[Weiterlesen](#)

Projektbericht Lebensendlichkeit, Lebensmüdigkeit und Suizidprävention
Die Studie bietet Einblicke in den Diskurs zur Bedeutung des Themenfelds Lebensende, Sterben und Tod im Kontext Pflegebedürftigkeit aus Perspektive pflegender Angehöriger.
[Weiterlesen](#)

Ratgeber Rollator – Tipps zum sicheren Umgang
Rollatoren können helfen, sicherer zu gehen und mobil zu sein. Ein falscher Einsatz birgt hingegen Risiken. Der Ratgeber zeigt, was bei der Auswahl eines Rollators und für den richtigen Umgang beachtet werden sollte.
[Weiterlesen](#)

Ausgewählte Projekte

Projekt Sicherheitskultur in ambulanten Pflege-Settings (PriO-a)
Im Projekt PriO-a werden 15 Pflegedienste bei der Stärkung ihrer Sicherheitskultur unterstützt. Dabei wird u. a. ein zentrales, digitales Berichts- und Lemmsystem (CHS) für die Pflege entwickelt.
[Weiterlesen](#)

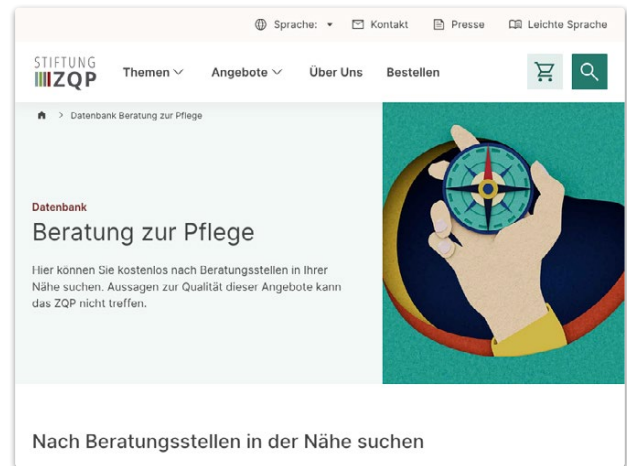
Projekt Sexualisierte Gewalt in der stationären Langzeitpflege
Ziel des Projekts war es, die wissenschaftlichen Erkenntnisse zu sexualisierter Gewalt in Pflegeheimen zu erweitern sowie Arbeitsmaterialien zur Prävention zu entwickeln.
[Weiterlesen](#)

Datenbanken

Beratung zur Pflege

Die Beratungsdatenbank ermöglicht es, wohnortnahe Beratungsstellen zur Pflege zu suchen. Mithilfe einer Filterfunktion kann nach spezialisierten Beratungsangeboten, z. B. zum Thema Demenz, gesucht werden. Derzeit sind rund 4.600 Adressen erfasst.

➤ www.zqp.de/beratung-pflege/



Prävention und Reha

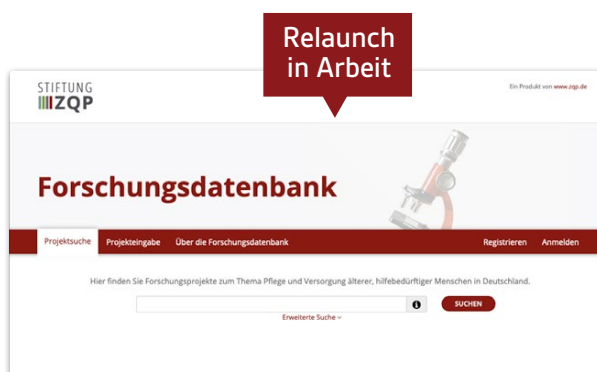
Die Onlineübersicht bietet Informationen zum Forschungsstand von gesundheitsfördernden, präventiven und rehabilitativen Interventionen für ältere Menschen in der ambulanten und stationären Pflege. Die Studien sind unterschiedlichen Themenbereichen zugeordnet. Innerhalb dieser Themenbereiche sind Informationen zu Wirksamkeit, Signifikanz und Verzerrungsrisiko sowie Studiendetails und -bewertungen dargestellt.

➤ praevention-rehabilitation.zqp.de

Leitlinien und Standards

Die Datenbank umfasst Informationen zu über 130 deutsch- und englischsprachigen Leitlinien und Standards, die für die professionelle Pflege relevant sind. Mithilfe einer Filterfunktion kann z. B. nach Themen oder Herausgebern recherchiert werden.

➤ pflegeleitlinien.zqp.de



Pflegerecherche in Deutschland

Die Forschungsdatenbank bietet die Möglichkeit, nach wissenschaftlich begleiteten Projekten und Studien zur Pflege und Versorgung älterer pflegebedürftiger Menschen in Deutschland zu recherchieren. Sie umfasst rund 1.700 Projekte und Studien, unter anderem zu den Themen Prävention, Pflegesicherheit und Sicherheitskultur in der Pflege.

➤ forschungsdatenbank.zqp.de

Ratgeberreihe

Kurzratgeber



Das ZQP-Kurz-Ratgeberformat „EINBLICK“ bietet kompakte Informationen zu verschiedenen pflegerelevanten Themen auf 4 Seiten im DIN A4 Format.

vollständig überarbeitet

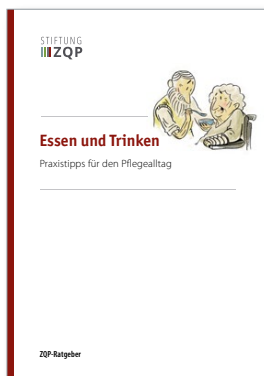
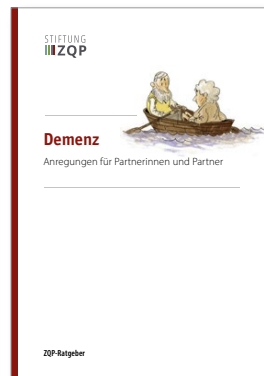
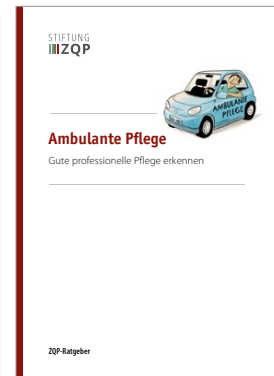
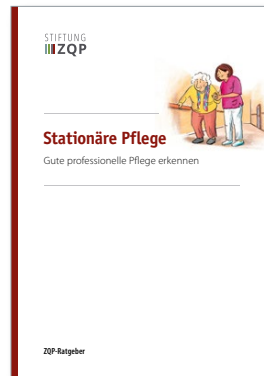
vollständig überarbeitet



Ratgeber



Die ZQP-Pflegeratgeberreihe bietet Basiswissen und konkrete Tipps zu verschiedenen pflegepraktischen Themen. Zielgruppe sind pflegende Angehörige. Die Ratgeber erscheinen im DIN A4 Format und umfassen durchschnittlich 30 Seiten.



Die Kurzatgeber und Ratgeber des ZQP können über www.zqp.de/bestellen kostenlos als Print-Produkt bestellt oder heruntergeladen werden.



Arbeitsmaterial

Mit Arbeitsmaterial für die professionelle Pflege will das ZQP u. a. den Wissenstransfer in die Pflegepraxis unterstützen. Es umfasst u. a. Schulungsmaterial für Fortbildungen oder Workshops in Pflegeeinrichtungen sowie Unterricht an Pflegeschulen. Zudem gibt es für die Pflegepraxis komprimierte Übersichten zu Wissensbeständen über spezifische praxisrelevante Themen sowie Instrumente zur präventiven Beratung in der Pflege.



Arbeitsbögen



Das Schulungsmaterial umfasst verschiedene Elemente, z. B.:



Präsentationsfolien



Poster

Schulungsmaterial zur Gewaltprävention

1. Prävention von Gewalt gegen pflegebedürftige Menschen
2. Prävention von Gewalt zwischen Bewohnern von Pflegeeinrichtungen
3. Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Bewohner von Pflegeeinrichtungen

Schulungsmaterial zur Sicherheitskultur in der Pflege

Schulungsmaterial zur Pflege-Charta

Übersicht zur Bewegungsförderung in Pflegeheimen

Screening-Instrument FARBE (Fragebogen zur Angehörigen-Resilienz und -Belastung)

neu:
Englisch

PIP-Assessment (Assessment für präventive Beratung und Intervention in der häuslichen Pflege)

neu

Alle Materialien können kostenlos heruntergeladen und verwendet werden:

➤ www.zqp.de/angebote/arbeitsmaterial

ZQP diskurs

Das Stiftungsmagazin ZQP diskurs erscheint jährlich und bietet ein fachliches Panorama relevanter Themen rund um die Versorgung pflegebedürftiger Menschen sowie Informationen zur Stiftungsarbeit des ZQP. Jedes Heft hat zudem ein Schwerpunktthema, das aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet wird. Die Beiträge des Magazins werden weit überwiegend von den Expertinnen und Experten des ZQP verfasst.



ZQP diskurs 2024
Themenheft Pflege und Hitze